

Ulrich Schröder, Ratsherr im Rat der Stadt Cuxhaven

13.8.09

An den Oberbürgermeister Herrn Arno Stabbert

Antrag zur Ratssitzung am 3. September 2009

Resolution des Rates der Stadt Cuxhaven an die Niedersächsische Landesregierung zur Versagung von Atomtransporten über die Cuxhavener Landeshäfen

Der Rat der Stadt Cuxhaven fordert die Niedersächsische Landesregierung auf, kein Einvernehmen für den Umschlag atomarer Güter in Cuxhaven zu erteilen und keine diesbezügliche hafenbehördliche Erlaubnis zu gewähren.

Begründung:

Im September oder Oktober sollen in Cuxhaven am Cuxport plutoniumhaltige MOX-Brennelemente verladen werden. Es ist die Rede von acht Brennelementen aus der Wiederaufbereitungsanlage in Sellafield/Großbritannien.

Der Umschlag atomarer Güter ist immer mit einem Risiko für Mensch und Umwelt verbunden und sollte daher nicht im Nordseeheilbad Cuxhaven erfolgen.

Die Cuxhavener Häfen sind zu einhundert Prozent im Besitz des Landes Niedersachsen.

Daher hat die Niedersächsische Landesregierung die Möglichkeit, die hafenbehördliche Erlaubnis für diesen gefährlichen Umschlag zu versagen.